

Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 88

Seite 1

26. September 2005

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Technische Informatik / Technical Computer  
Science des Fachbereichs VI der Technischen  
Fachhochschule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Technische Informatik / Technical Computer Science  
des Fachbereichs VI Informatik und Medien  
der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 25.01.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 2.12.2004 (GVBl. S.484), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Technische Informatik. \*)

## ÜBERSICHT

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschluss-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Technische Informatik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung (RPO III) und die Ordnung für die Praxisphasen der TFH Berlin (OPp) sind in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

### § 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisprojekt oder zur Abschluss-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

---

\*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 14.7.2005

#### § 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für das Praxisprojekt und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übung“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten:

Programmierung 1,	Systemtheorie,
Programmierung 2,	Aktorik / Sensorik,
Programmierung 3,	Verteilte Systeme,
Elektrische Systeme 1,	Echtzeitsysteme,
Elektrische Systeme 2,	Electronic Design Automation,
Elektrische Systeme 3,	Computer Aided Manufacturing,
Grundlagen Digitaler Systeme,	Prozessdatenverarbeitung,
Elektrische Messtechnik,	Regelungstechnik,
Maschinenorientierte. Programmierung,	Embedded Web,
Rechnerarchitektur,	Web Programmierung,
Systemprogrammierung,	Wahlpflichtmodul 1,
Digitaltechnik,	Wahlpflichtmodul 2,
Software Engineering 1,	Wahlpflichtmodul 3,
Software Engineering 2,	Präsentationstechnik,
Datenbanksysteme,	Projektmanagement.
Mikrocomputertechnik,	

- (4) Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der RPO festgelegt sind.

#### § 5 Abschluss-Arbeit

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im letzten Fachsemester studienbegleitend anzufertigen und stellt ein Modul mit 10 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 Monaten. Der Prüfungsausschuss legt abweichend vom §19 Abs. 5. RPO III den Beginn der Bachelor-Arbeit im Einvernehmen mit dem/der Studierenden fest.
- (2) Voraussetzungen zur Zulassung zur Abschluss-Arbeit sind der erfolgreiche Abschluss der Praxisphase (20 Credits) sowie weiterer Module mit mindestens 155 Credits.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

#### § 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

**§ 7 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"  
"B.Eng."

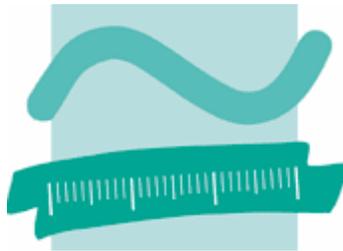
verliehen.

**§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement**

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

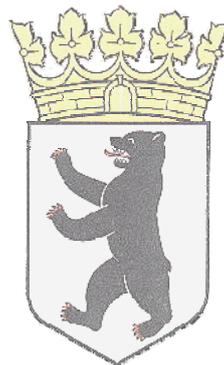
**§ 9 In-Kraft-Treten**

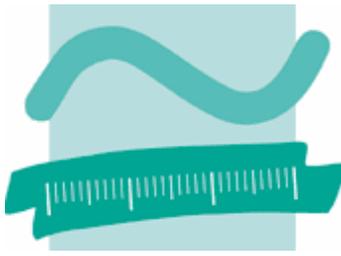
Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Bachelor-Zeugnis





**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

Herr / Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Technische Informatik**

des Fachbereichs Informatik und Medien mit dem

Gesamtprädikat \_\_\_\_\_ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: \_\_\_\_\_

---

ECTS: European Credit Transfer System  
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs  
B: die nächsten 25 %  
C: die nächsten 30 %  
D: die nächsten 25 %  
E: die nächsten 10%

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

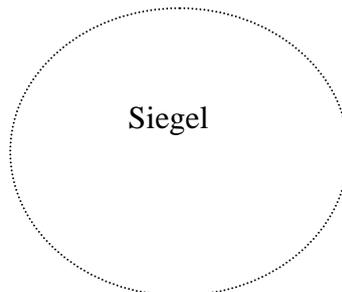
	ECTS-CP
Mathematik 1	5
Mathematik 2	5
Mathematik 3	5
Physik	5
Programmieren 1	5
Programmieren 2	5
Programmieren 3	5
Elektrische Systeme 1	5
Elektrische Systeme 2	5
Elektrische Systeme 3	5
Grundlagen Digitaler Systeme	5
Elektrische Messtechnik	5
Maschinenorient. Programmieren	5
Rechnerarchitektur	5
Systemprogrammierung	5
Digitaltechnik	5
Software Engineering 1	5
Software Engineering 2	5
Datenbanksysteme	5
Mikrocomputertechnik	5
Systemtheorie	5
Aktorik / Sensorik	5
Verteilte Systeme	5
Echtzeitsysteme	5
Electronic Design Automation	5
Computer Aided Manufacturing	5
Prozessdatenverarbeitung	5
Regelungstechnik	5
Embedded Web	5
Web Programmierung	5
„Wahlpflichtmodul 1“	5
„Wahlpflichtmodul 2“	5
„Wahlpflichtmodul 3“	5
„Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul“	5
Präsentationstechnik	5
Projektmanagement	5
Praxisphase	20

Thema der Abschlussarbeit: \_\_\_\_\_

Beurteilung der Abschlussarbeit: \_\_\_\_\_

**BERLIN, DATUM**

**DEKANIN**



Siegel

**DEKAN /**

ECTS-CP:

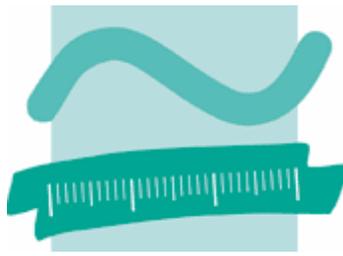
Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

Credit Points (Leistungspunkte) nach dem ECTS-System

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## **Academic Record**

Ms/Mr Anton Mustermann

born on *February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin*

**has successfully completed the Bachelor study course**

**Technical Computer Science**

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule  
Berlin**

with the overall grade of

*Prädikat*

This grade is equivalent to the ECTS grade\*: *ECTS Note*

Department VI  
Computer Science and Media

---

ECTS: European Credit Transfer System  
A: best 10 % of this study course and year  
B: next 25 %  
C: next 30 %  
D: next 25 %  
E: next 10 %

Anlage 2 zur Pro Bachelor Technische Informatik: Grades achieved in individual modules on the reverse side

Academic Record  
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	ECTS-CP
Mathematics 1	5
Mathematics 2	5
Mathematics 3	5
Physics	5
Programming 1	5
Programming 2	5
Programming 3	5
Electrical Systems 1	5
Electrical Systems 2	5
Electrical Systems 3	5
Introduction to Digital Systems	5
Electrical Measurement	5
Assembler Programming	5
Computer Architecture	5
Systems Programming	5
Digital Design	5
Software Engineering 1	5
Software Engineering 2	5
Database Systems	5
Microcomputer Technology	5
Systems Theory	5
Actuators / Sensors	5
Distributed Systems	5
Real Time Systems	5
Electronic Design Automation	5
Computer Aided Manufacturing	5
Process Data Computing	5
Control Systems	5
Embedded Web	5
Web Programming	5
Optional Module 1 (OM 1)	5
Optional Module 2 (OM 2)	5
Optional Module 3 (OM 3)	5
General Sciences (AWE)	5
Presentation and Communication	5
Project Management	5
Internship	20
Bachelor Thesis	10

Title of Bachelor Thesis:

---



---

Berlin, Datum

Seal

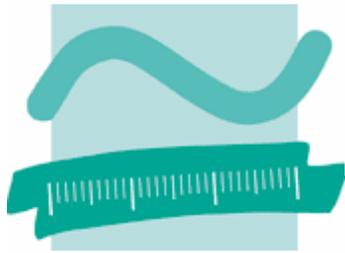
The Dean

---

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Technische Informatik



**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**FRAU ERIKA MUSTERMANN**

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

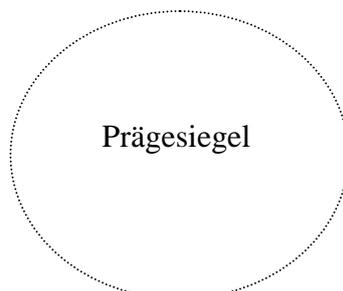
**BACHELOR OF ENGINEERING  
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

**TECHNISCHE INFORMATIK**

DES FACHBEREICHS INFORMATIK UND MEDIEN

**BERLIN**



**PRÄSIDENT**